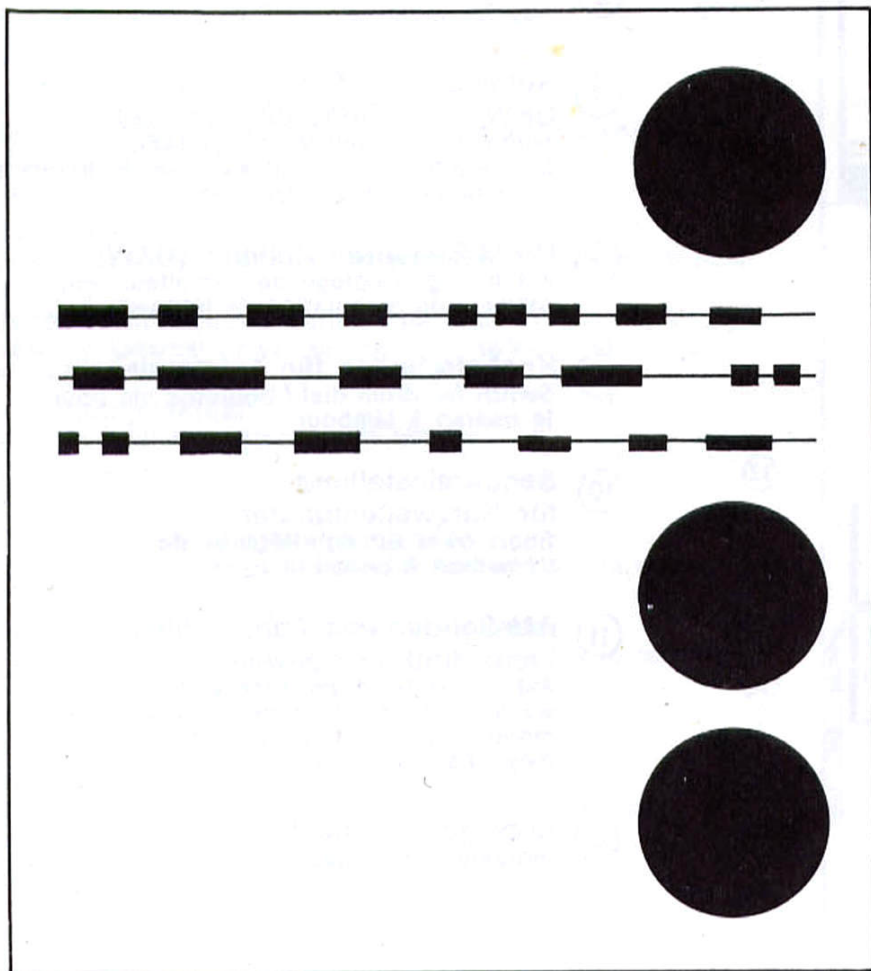


NORDMENDE

Galaxy mesa 7000

Bedienungsanleitung Operating Instructions Mode d'emploi



NORDMENDE

Sehr geehrter NORDMENDE-Freund!

Wir freuen uns, daß Ihre Wahl auf NORDMENDE gefallen ist, eine Qualitätsmarke, die nicht nur in Deutschland, sondern überall in der Welt besten Ruf genießt. Sie können versichert sein, daß wir unser Bestes getan haben, damit Ihr NORDMENDE Ihnen lange Jahre Freude bereitet. Immer frohgestimmt, stets bereit zu Musik und guter Unterhaltung, wird dieses NORDMENDE-Transistor-Gerät auch Ihnen ein willkommener Begleiter sein.

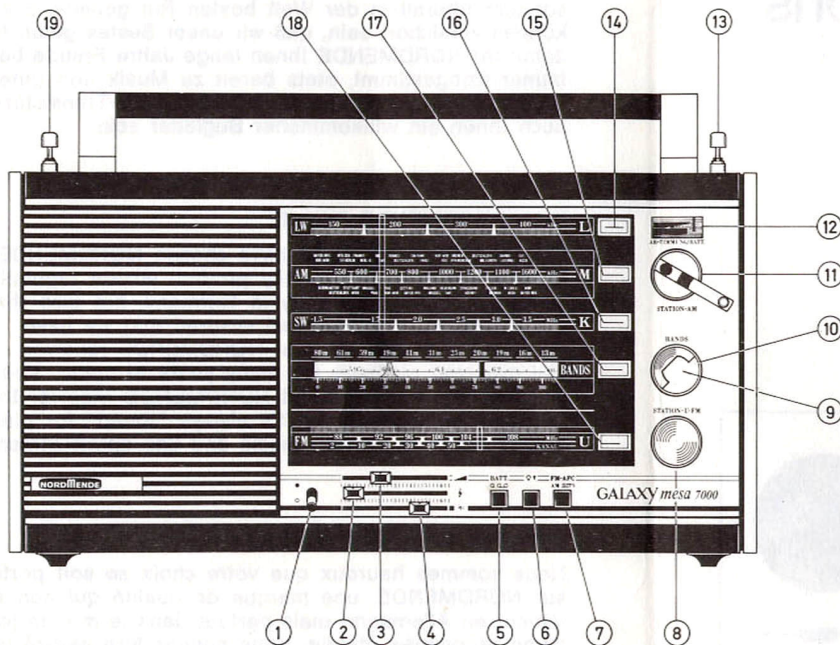
Dear NORDMENDE Friend!

We are pleased that you have chosen NORDMENDE, for it really is a high-quality product whose reputation is most excellent not only in Germany, but also throughout the world. You may rest assured that we have done our very best so your NORDMENDE receiver will give you pleasure for many years to come. You will find this transistorised NORDMENDE receiver to be a welcome companion, for it's always "tuned" for pleasure, always ready to provide music and fine entertainment.

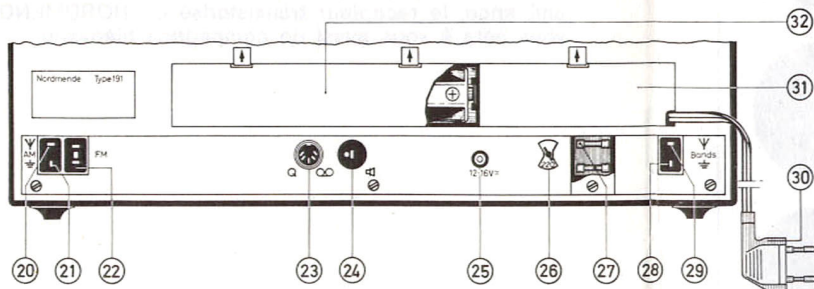
Cher Ami de NORDMENDE!

Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur NORDMENDE, une marque de qualité qui non seulement en Allemagne mais partout dans le monde jouit d'une renommée établie. Vous pouvez être assuré que nous avons fait de notre mieux pour que votre NORDMENDE vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Toujours allègre, toujours prêt à la musique et à la bonne ambiance, le récepteur transistorisé de NORDMENDE vous sera à vous aussi un compagnon bienvenu.

Galaxy mesa 7000



- 1 Ein/Aus
ON/OFF, Fermé/Ouvert
- 2 Höhenregler
Treble control / Régulateur pour les sons aigus
- 3 Lautstärke
Volume / Puissance sonore
- 4 Tiefenregler
Bass control / Régulateur de gravité
- 5 TA-Taste/Batterietest
Pu key-Battery-test / Touche pour l'enregistrement-Contrôle des piles
- 6 Taste für Skalenbeleuchtung
Key for illumination / Touche pour eclairage
- 7 Automatische Scharfabstimmung bei UKW und Bandbreite bei AM
automatic frequency control (AFC) and AM bandwidth / Accord automatique de fréquence dans la gamme des OUC et
- 8 U/FM-Sendereinstellung (UKW)
FM tuning / Reglage de l'émetteur (gamme de modulation de fréquence)
- 9 Knebelschalter für Trommelskala
Switch for drum dial / Bouton à clé pour le cadran à tambour
- 10 Sendereinstellung für Kurzwellenbänder
Short wave tuning / Réglage de l'émetteur à ondes courtes
- 11 AM-Sendereinstellung (Mittel-, Lang- und Tropenwelle)
AM tuning (medium, long and tropical wave band) / Réglage de l'émetteur de modulation en amplitude (ondes moyennes, longues et tropicales)
- 12 Anzeigeeinstrument
Indicator / Indicateur



- 13 Teleskopantenne (FM)
Telescope antenna (FM) / Antenne télescopique (FM)
- 14 Langwelle
Long wave / Ondes longues
- 15 Mittelwelle
Medium wave (AM) / Ondes moyennes
- 16 K = Tropenwelle
Tropical wave band / Ondes tropicales
- 17 Kurzwellenbänder
Shortwave bands / Sélecteur de bande
- 18 U/FM-Bereich (UKW)
U/FM range / U/FM (gamme de modulation de fréquence)
- 19 Teleskopantenne für Kurzwellenbänder
Telescope antenna for SW bands / Antenne télescopique
- 20 Buchse für Antenne (AM)
Antenna input jack (AM) / Douille pour antenne extérieur (AM)
- 21 Buchse für Erde
Ground input jack / Douille pour la mise
- 22 Buchsen für UKW-Antenne
Jacks for FM antenne / Douilles pour la gamme OUC
- 23 Buchse für TA/TB
PU/TR jack / Fiche de TA/AB
- 24 Buchse für Außenlautsprecher
External speaker jack / Douille pour un haut-parleur supplémentaire
- 25 Buchse für Fremdspannungsquelle (12 — 16 V \approx)
Jack for external power source (12 — 16 V \approx) / Fiche de alimentation extérieur (12 — 16 V \approx)
- 26 Spannungswähler
Voltage selector / Selecteur de tension
- 27 Sicherungen
Fuses / Fusible
- 28 Erdbuchse für Kurzwellenbänder
Ground input jack for SW bands / Douille pour la mise pour des bandes O. C.
- 29 Antennenbuchse für Kurzwellenbänder
Antenna input jack for SW bands / Douille pour le antenne extérieur des bandes O. C.
- 30 Netzstecker
Mains plug / Fiche de alimentation
- 31 Fach für Netzkabel
Box for mains cable / Boltir de cable de alimentation
- 32 Batteriekasten
Battery box / Boltir de batterie

Bedienungsanleitung

Durch die vielfachen Möglichkeiten der Stromversorgung ist das Transistorgerät ein universell verwendbares Rundfunkgerät:

1. Tragbarer Koffer mit eingesetzten Batterien.
2. Heimempfänger mit eingebautem Netzteil.
3. Stationärer Empfänger mit einer externen Stromversorgung (z. B. mit Autobatterie beim Camping).

Inbetriebnahme

1. Batteriebetrieb

Als Batterien benötigt der Transistorkoffer 6 Monozellen von je 1,5 V. Der Deckel des Batteriebehälters 32 läßt sich durch Verschieben der beiden Verriegelungen entfernen. Die Batterien sind nun leicht einzulegen. Achten Sie aber bitte auf die Polarität (siehe „Batterielageplan“). Nach Verschluss des Batteriekastens ist Ihr Gerät spielbereit.

2. Netzbetrieb

(Spannungswähler vom Werk auf 220 V eingestellt)
Bei Anschluß über das Netzkabel, das sich im Netzkabel-fach 31 befindet, wird das Gerät ständig mit dem Lichtnetz verbunden.

Nehmen Sie bitte das Kabel aus dem Fach heraus (Deckel entfernen durch Verschieben der Verriegelung) und stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose. Die eingesetzten Batterien sind automatisch abgeschaltet. Bei Netzbetrieb ist die Skala ständig beleuchtet.

Achtung! Führt Ihr Lichtnetz eine Spannung von 110 Volt, so schalten Sie bitte mit Hilfe eines Geldstückes den Spannungsumschalter 26 an der Rückseite des Gerätes in die entsprechende Stellung.

3. Betrieb mit externer Stromversorgung

Zum Anschluß einer Fremdspannungsquelle 12 ... 16V \approx z. B. Autobatterie (Camping), dient die Buchse 25. Die eingesetzten Batterien sind dann automatisch abgeschaltet. Nach dem Einschalten des Gerätes ist die Skala ständig beleuchtet.

Ein- und Ausschalten, Lautstärke

Ein- und ausgeschaltet wird mit dem Schalter 1.
Die Lautstärke wird mit dem Schieberegler 3 geregelt.

rechtsschieben = lauter
linksschieben = leiser

Sendereinstellung

Der Galaxy mesa 7000 besitzt zwei Skalen:

- a) eine großflächige Linearskala
 - b) eine Trommelskala für Kurzwellenbänder
- Betrachten Sie zunächst die großflächige Linearskala.

Durch Druck auf eine der vier Bereichstasten 14, 15, 16 oder 18 schalten Sie den gewünschten Wellenbereich ein.

Die Abstimmknöpfe 8 und 11 dienen zur getrennten Sendereinstellung für Lang-, Mittel- und Tropenwelle (Knopf 11) und für die Ultrakurzwelle (Knopf 8). Der Knopf 11 ist mit einer ausklappbaren Kurbel ausgerüstet, die ein schnelles Einstellen über die ganze Skala gewährleistet. Wird die Kurbel wieder eingeklappt, fungiert der Knopf als Feinabstimmung. Der von Ihnen gewählte Sender ist dann genau eingestellt, wenn der Zeiger des Anzeigeelementes 12 nach rechts ausschlägt. Damit Sie Ihren Sender bei Batteriebetrieb auch in der Dunkelheit finden können, drücken Sie bitte die Taste 6. Die Skala ist nun beleuchtet, solange die Taste 6 gedrückt wird.

Die Abkürzungen auf der Linearskala bedeuten:

L = Langwelle
M = Mittelwelle
K = Kurzwelle (Tropenwelle)
BANDS = gespreizte Kurzwellenbänder auf der Trommelskala
U = Ultrakurzwelle
AFC = Automatische Scharfabstimmung (wirksam auf UKW)
schmal/breit = Bandbreitentaste für die AM-Wellenbereiche (L, M, Tropenwelle K und BANDS)

Die Ziffern auf der Skala entsprechen als zum Teil abgekürzte Maßeinheiten den kHz-Angaben bei Mittel- und Langwelle, sowie den MHz-Angaben bei Kurzwelle und Ultrakurzwelle. Außerdem ist die Skala für U/FM in Kanälen und für Mittelwelle in Stationsnamen geeicht. Die kHz-, MHz- und Kanalangaben finden Sie im allgemeinen bei den Sendernamen in Ihrer Programmzeitschrift. Sie können danach Sender einstellen, die nicht namentlich auf der Skala aufgeführt sind.

z. B.:

| | | | |
|---|-----|------------|---------|
| U | 92 | entspricht | 92 MHz |
| K | 2,5 | entspricht | 2,5 MHz |
| M | 600 | entspricht | 600 kHz |
| L | 200 | entspricht | 200 kHz |

Kurzwellenabstimmung mit der Trommelskala

Die Trommelskala ermöglicht es, einen gewünschten Sender in den gespreizten Kurzwellenbändern von 13 bis 80 m leicht einzustellen. Drücken Sie zunächst die Taste 17 „BANDS“. Damit ist Ihr Gerät auf die Trommelskala umgeschaltet. Mit dem herausklappbaren Knebelschalter 9 drehen Sie nun die Trommelskala, bis der von Ihnen gewünschte Kurzwellenbereich erscheint (z. B. 49-m-Band).

Das Einstellen auf den gewünschten Sender erfolgt mit dem Knopf 10. Die genaue Abstimmung zeigt wiederum das Anzeigeinstrument 12 an. Bevor jedoch die "Wellenjagd" beginnt, sollte die Kurzwellenfibel gelesen werden. Sie gibt Auskunft darüber, wann und wo welcher Sender bzw. welches Kurzwellenband am besten zu hören ist.

Klang

Mit dem Tiefenregler 4 und dem Höhenregler 2 kann man das Klangbild ganz dem eigenen Empfinden anpassen. Der volle Tonumfang wird erreicht, wenn beide Regler am rechten Anschlag stehen. Wird der Tiefenregler 2 nach links geschoben, so ist die Baßwiedergabe schwächer; Sprachsendungen werden dadurch verständlicher.

Bandbreitentaste

Die Taste (7) hat eine Doppelfunktion. Auf UKW wirkt sie als AFC- und auf den anderen Bereichen als Bandbreitenschalter. Bei Sendern, die auf Lang-, Mittel-, Tropenwelle und auf allen Kurzwellen störungsfrei empfangen werden, wird durch Drücken der Taste 7 die Klangqualität verbessert (Stellung "breit"). Ein nochmaliges Drücken löst die Taste wieder aus; die Stellung "schmal" ist eingeschaltet. Zwei auf der Skala benachbarte Sender lassen sich dadurch besser trennen.

"breit" = besserer Klang

"schmal" = größere Trennschärfe

Automatische Scharfabstimmung im U/FM-Bereich (AFC)

Zunächst stellt man mit dem Knopf 8 im Ultrakurzwellenbereich den gewünschten UKW-Sender ein. Dann drückt man die Taste 7 "AFC", und die elektronische Nachstimmautomatik sorgt dafür, daß sich die beste UKW-Sendereinstellung nicht verändert und Einstell-Ungenauigkeiten ausgeglichen werden. Wird der Empfang eines sehr schwachen UKW-Senders gewünscht, der auf der Skala dicht neben einem starken Ortssender liegt, empfiehlt es sich, durch nochmaliges Drücken der Taste 7 die Nachstimmautomatik abzuschalten. Diese würde sonst den stärkeren UKW-Sender einfangen.

Anschlüsse

An der Gehäuserückseite befinden sich mehrere Anschlußbuchsen. Die Dioden-Normbuchse 23 dient in Verbindung mit einem Phonogerät zum Abspielen von Schallplatten oder mit einem Tonbandgerät zur Aufnahme und Wiedergabe von Rundfunksendungen. Für die Wiedergabe von Schallplatten- oder Tonbandaufzeichnungen ist die TA-Taste 5 zu drücken.

Außenlautsprecher (4,5 Ω) oder Kopfhörer (200 Ω) werden an die Buchse 24 angeschlossen. Der Gerätelautsprecher ist dann automatisch abgeschaltet.

Die Buchse 20 ist für den Anschluß einer Außenantenne und die Buchse 21 für Erde vorgesehen, die auf M, L und Tropenwelle wirksam sind (bitte Normstecker verwenden). Eine Außenantenne und eine Erdleitung speziell für den Empfang auf den Kurzwellenbändern können an die Buchsen 29 (Antenne) und 28 (Erde) angeschlossen werden. Eine Außenantenne für U/FM wird an die Buchse 22 angeschlossen.

Eine Fremdspannungsquelle (Gleich- oder Wechsel-) von 12 bis 16 Volt wird an die Buchse 25 angeschlossen (siehe Betrieb mit externer Stromversorgung.)

Antennen

Das Gerät ist mit einer eingebauten Ferritantenne für Mittel-, Tropen- und Langwelle ausgerüstet, die beim Drehen des Gerätes die Funktion einer Peilantenne übernimmt. Somit besteht die Möglichkeit, selbst die beste Empfangsrichtung zu ermitteln.

Die Teleskopantenne 13 dient zum Empfang von Sendern auf der Ultrakurzwelle. Durch Drehen und Schwenken dieser Antenne läßt sich der Empfang auf UKW oftmals verbessern. In der Nähe eines stark einfallenden UKW-Senders empfehlen wir, beim Empfang dieser Station die Teleskopantenne nicht oder nur teilweise herauszuziehen. Für die Kurzwellenbänder ist die Teleskopantenne 19 wirksam.

Batteriewechsel

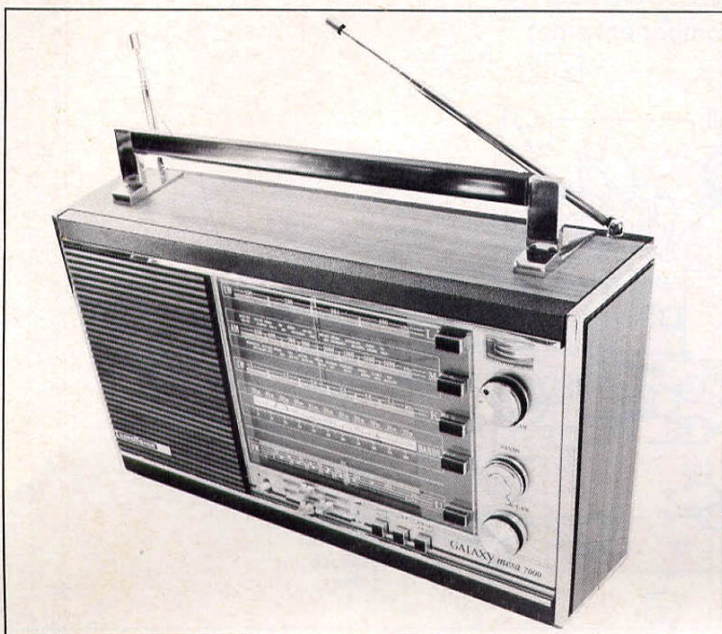
Wird die TA-Taste 5 gedrückt, so zeigt das Anzeigeinstrument 12 die Batteriespannung an. Die Batterien haben die volle Leistung, solange sich der Zeiger im roten Feld befindet. Sobald aber der Zeigerausschlag nur noch bis zur Spitze des grünen Feldes reicht, sollten die Batterien unbedingt ausgewechselt werden. Außerdem macht sich durch nachlassende Klangqualität bemerkbar, daß die Batterien verbraucht sind. Bitte dann alle Batterien erneuern. Der Deckel des Batteriekastens 32 öffnet sich durch Verschieben der Verriegelung in Pfeilrichtung. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die Polarität (siehe Batterie-Lageplan).

Bei längerer Lagerung des Gerätes oder bei längerem Betrieb am Lichtnetz empfiehlt es sich, die Batterien zu entfernen. Verbrauchte Batterien sind in jedem Fall sofort herauszunehmen.

Bitte verwenden Sie ausschließlich Batterien mit der Bezeichnung "Leak proof".



Service · Information



Galaxy mesa 7000/2.191.A

Chassis 772.191.A

Technische Daten TECHNICAL DATA

| | | |
|---|--|---|
| Stromversorgung: POWER: | 6 Monozellen je 1,5 V bzw. eingeb. Netzteil 110/220 V bzw. andere ext. Stromversorgung 10—16 V \approx | 6 flashlight cells of 1.5 V each or built-in power unit 110/220 V or external power supply 10—16 V \approx |
| Verbrauch: CONSUMPTION: | ca. 10 W bei Netzbetrieb und max. output (1 kHz) ca. 85 mA bei 50 mW Output (Sinuston 1 kHz) | approx. 10 W with operation on built-in power supply unit and max. output (1 kc) approx. 85 mA at 50 mW output. (1 kc sine) |
| Bestückung: SOLID STATE DEVICES: | 21 Transistoren, 8 Dioden, 4 Stabilisatoren, 1 Se-Gleichrichter | 21 transistors, 8 diodes, 4 stabilizer, 1 Se-rectifier |
| Kreise, gesamt: TOTAL-CIRCUITS: | AM: 7, davon 2 veränderbar durch C FM: 12, davon 2 veränderbar durch L KW-Bänder: 10, davon 3 veränderbar durch C | 7 AM 2 variable by C 12 FM 2 variable by L 10 SW-Bands 3 variable by C |
| ZF-Kreise: IF CIRCUITS: | 5 AM — 460 kHz 9 FM — 10,7 MHz KW-Bänder: 2 AM-Kreise zusätzlich | 5 AM — 460 kc 9 FM — 10,7 Mc SW-Bands: 2 AM circuits additionally |
| Wellenbereiche: RANGES: | UKW 87,5 ... 108 MHz MW 515 ... 1650 kHz LW 145 ... 420 kHz KW 1,5 ... 3,65 MHz 13-, 16-, 19-, 20-, 25-, 31-, 41-, 49-, 59-, 61-, 80-m-Band | FM 87,5 ... 108 Mc MW 515 ... 1650 kc LW 145 ... 420 kc SW 1,5 ... 3,65 Mc 13-, 16-, 19-, 20-, 25-, 31-, 41-, 49-, 59-, 61-, 80-m-band |
| Verstärkungsregelung: AGC: | AM wirksam auf Mischstufe und auf 2. und 3. ZF- Stufe, bei KW-Bändern zusätzlich auf HF-Vorstufe | AM effective at mixed-stage and 2nd and 3rd IF-stage and at SW-bands also at RF-stage. |
| Antennen: ANTENNA: | 2 Ferritantennen (eine für M, L und eine für K) 2 Teleskopantennen für KW-Bänder und UKW | 2 ferrite antennas (one for M, L and one for K) 2 telescope antennas for SW-Bands and FM. |
| Anschlußbuchsen: CONNECTING: SOCKETS: | genormte TA/TB-Buchse, Außenlautsprecher/ Kopfhörer, 3 Antennenbuchsen FM, AM und AM- Bänder) ext. Stromversorgung 10—16 V \approx | standardized PU/TR socket, outside speaker/ earphone socket, 3 antenna jacks (FM, AM and AM-bands) external power supply 10—16 V \approx |
| Klangregelung: TONE CONTROL: | Höhenregler, Tiefenregler Klang-Netzwerk vor Lautstärkereglern | bass-, treble control. sound network at AF-prestage. |
| Gegenkopplung: NEGATIVE FEEDBACK: | Frequenzabhängig auf Emittter der NF-Vorstufe | frequency dependent to emitter of AF-prestage |
| Lautsprecher: SPEAKER: | 1 Tiefton, perm. dyn., 3,5 Ω , 13 × 18 cm 1 Hochton, perm. dyn., 8 Ω , 57 mm ϕ | permanent dynamic, 3,5 Ω , 13 × 18 cm permanent dynamic, 8 Ω , 57 mm ϕ |
| Max. Ausgangsleistung: MAX. POWER-RATING: | 4 Watt nach DIN 45324 | 4 W (DIN 45324). |
| Gehäuse: CABINET: | Kunststoff Breite 47 cm Höhe 26 cm Tiefe 11,5 cm | plastic width 47 cm height 26 cm depth 11,5 cm |
| Besonderheiten: SPECIAL FEATURES: | 11 gespreizte KW-Bänder. 3-Knopf-Abstimmung. Kontrolle der Batteriespannung durch Drücken der TA-Taste. Abgestimmte HF-Vorstufe für KW- Bänder. Eingebautes Netzgerät 110/220 V. Band- breitenschalter auf AM. Automatische Frequenz- korrektur (AFC) bei FM. | 11 spread SW-bands, 3 knob-tuning. Battery test by depressing the Phono key. Selective tuned RF- stage at SW-Bands. Built-in power unit 110/220 V. Bandspread switch for AM. Automatic frequency control (AFC) at FM. |
| Chassisausbau: CHASSIS REMOVAL: | 1.) Netzkabelfach öffnen und Netzkabel heraus- nehmen 2.) 6 Schrauben in der Rückwand lösen und Rückwand abnehmen. 3.) Antennenleitungen abziehen. 4.) Zarge nach hinten abziehen. | 1.) Open the tab for the supply cord case and take out the power cord. 2.) Loose the six screws in the back and remove the back. 3.) Take off antenna conductor. 4.) Take off case carefully in backward direction. |